

	<p>Objekt: Kamm aus Magnewin</p> <p>Museum: Werra-Kalibergbau-Museum Dickestrasse 1 36266 Heringen 06624919413 info@kalimuseum.de</p> <p>Sammlung: Metallene Kleinobjekte</p> <p>Inventarnummer: 00139</p>
--	--

Beschreibung

Nach dem Krieg wurde die Produktion von Magnesiummetall in Deutschland vom Alliierten Kontrollrat verboten. Das Halbzeugwerk des Werkes Heringen II konnte allerdings mit den Restbeständen sowie mit zugeliefertem Magnesiumschrott noch einige Zeit weiterbetrieben werden. Produziert wurden eine breite Palette ziviler Gebrauchsgüter bis die Magnewinverarbeitung 1951 aus wirtschaftlichen Gründen eingestellt werden musste. Kämmen waren offensichtlich in den Nachkriegsjahren gefragte Utensilien. Das Magnewin-Produkt ist die exakte Nachbildung eines klassischen Kammes aus Horn oder Holz.

Grunddaten

Material/Technik:	Magnesiumlegierung (Magnewin) / Spritzguss
Maße:	Länge: 18,5 cm, Höhe: 3,5 mm, Breite: 3,5 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1945-1951
	wer	Wintershall AG
	wo	Werk Heringen II

Schlagworte

- Haarpfleegerät
- Kamm
- Körperpfleegerät